I
01
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 00048/2021 der Fraktion DIE LINKE.
Betreff: Schwerin fördert Elektroroller und Lasten-E-Bikes mit Zuschuss**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert die Elektromobilität voranzubringen, indem er die Anschaffung eines Elektrorollers in Höhe von 750,-Euro fördert oder eines Lasten-E-Bikes in Höhe von 500,-Euro.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist unzulässig.

Entsprechend § 31 Abs. 2 Satz 2 KV M-V müssen Anträge, durch die der Landeshauptstadt Schwerin Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen entstehen, bestimmen, wie die zu ihrer Deckung erforderlichen Mittel aufzubringen sind; der Teilhaushalt ist zu benennen. Durch die freiwillige Förderung der Elektromobilität entstehen erhebliche Kosten.

Mit dem erwarteten positiven Jahresergebnis 2020 ist der kommunalverfassungsrechtlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich (§ 43 Abs. 6 KV M-V) noch nicht erreicht. Der jahresbezogene Überschuss vermindert lediglich den erheblichen aufgelaufenen negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen. Es besteht bei der Landeshauptstadt Schwerin kein Guthaben aus dem Leistungen erbracht werden können. Die Voraussetzungen für die Wahrnehmung zusätzlicher oder die Ausdehnung vorhandener freiwilliger Aufgaben sind abschließend durch § 17a GemHVO-Doppik begrenzt.

Der Antrag enthält somit keinen Kostendeckungsvorschlag im Sinne des § 31 Abs. 2 Satz 2 KV M-V und erfüllt damit nicht die kommunalverfassungsrechtlichen Vorgaben.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung

Dr. Rico Badenschier